

# Fitness-Studio für jedermann

Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg schenkt der Stadt Geräte für 40000 Euro



Olaf Schmolzer probiert die schwebende Plattform aus. Auf der Wackelbrücke versuchen (v. l.) Quellenkönigin Michelle I., Beate Ritzler, Dr. Thomas Stöhr und Beate Kleiber Balance zu halten. (Fotos: Newsham)

**Bad Vilbel (bnk).** Das Gleichgewicht verbessern, die Muskulatur dehnen und die Bizeps stärken: All das ist seit Freitag im neuen Bewegungspark direkt am Lohgerberbrunnen unterhalb des Gronauer Wegs möglich. Der Fitness-Parcours unter freiem Himmel ist ein Geschenk vom Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg und seinem Förderverein an die Bürger der Kurstadt. Die Sportgeräte auf dem Areal können ab sofort kostenlos von jedermann genutzt werden.

»Unsere Stadt muss in Bewegung bleiben«, sagte Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr bei der Eröffnung. Damit war er sich einig mit den Initiatoren des Lions Clubs, die ihn vor zwei Jahren anlässlich der Einweihung der neuen Mediathek auf das Vorhaben »Bewegungs-Park« angesprochen hatten. Schnell war man überein gekommen, das Projekt in Angriff nehmen zu wollen. Man entschied sich dafür, hochwertige Geräte anzuschaffen, um lange Freude daran zu haben. Sie wurden bei einer Fachfirma in Nordrhein-Westfalen bestellt, die mit Diplomsportwissenschaftlern zusammenarbeitet und vom Deutschen Olympischen Sportbund unterstützt wird.

Aufgestellt wurden sie schließlich von einer ortsansässigen Garten- und Land-

schaftsbaufirma. Stöhr bedankte sich bei den Lions sowie dem Förderverein, ohne die die Realisierung der neuen Sportanlage nicht möglich gewesen wäre. Immerhin seien 40000 Euro investiert worden. »Ich hoffe, dass das neue Areal gut angenommen wird«, sagte Stöhr.

## Balancieren auf der Slackline

»Wir freuen uns, dass wir der Stadt ein Geschenk machen können«, betonte Beate Ritzler, die Vorsitzende des Fördervereins der Lions. »Hinter unserer Spende steht ganz viel ehrenamtliche Arbeit. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben. Bad Vilbel ist eine lebendige Gemeinde. Da passt der neue Bewegungspark sehr gut dazu.« Auch die neue Präsidentin des Lions Clubs, Beate Kleiber, freute sich über das gelungene Projekt. Den Lions sei es wichtig gewesen, etwas für den Sport zu tun, was dank der Unterstützung des Bürgermeisters möglich geworden sei. Nun müsse der Park nur genutzt und erhalten werden, ergänzte Kleiber.

Auch sie bedankte sich bei allen Unterstützern und der Stadt. Besonders gut trainieren

kann man im Bewegungs-Park Fitness, Ausdauer, Balance und Kraft. Anleitungen für die unterschiedlichen Übungen gibt es auf Tafeln, die direkt neben den Geräten aufgestellt wurden. Neben verschiedene Sportgeräte gibt es: eine Balancierstrecke mit Slackline, Geräte zum Dehnen, für Arm- und Klimmzüge sowie für Liegestütze, einen Situps-Beinheber und eine schwebende Plattform. Wer nicht allein trainieren möchte und sich den Park erklären lassen will, sollte sich die beiden folgenden Termine vornehmen: Am Samstag, 18. Juli, wird in der Zeit von 10 bis 13 Uhr Christian Wolf vom Main-Bootcamp im Park sein und einiges zeigen. Am Samstag, 24. Juli, kommt Rika Wittich von »Training im Freien« von 16 bis 19 Uhr in den Bewegungspark. Zu diesen Zeiten können Sportinteressierte unter professioneller Anleitung die Sportgeräte ausprobieren.

Die Geräte, die sich auf der anderen Seite der Nidda befinden, werden bald umgesetzt, da in Kürze mit dem Ausbau des Nidda-Radweges im Kurpark begonnen wird. Die Geräte bleiben der Stadt erhalten, sind dann aber in den Dorteilweiser Grünanlagen zu finden. Der genaue Platz wird noch vom Fachdienst Garten und Tiefbau festgelegt.